

II-3165 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1595/J

1978 -01- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. HÖCHTL, Hrettl
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Streichung von ÖBB-Ermäßigungen für Angehörige von
Touristen- und Sportverbänden

Seit langem gibt es für Angehörige verschiedener Touristen-
und Sportverbände die Möglichkeit, eine um 25 % ermäßigte Fahr-
karte in Anspruch zu nehmen, wenn die Reise eine Entfernung von
71 km überschreitet. Diese Ermäßigung wird offensichtlich am
31. Jänner dieses Jahres aufgehoben.

Betroffen davon sind vor allem der Alpenverein, die ASKÖ, der
ÖSV usw. Nach Zeitungsmeldungen haben in den letzten Jahren etwa
180.000 Fahrgäste der ÖBB diese Verbilligung pro Jahr in Anspruch
genommen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten nunmehr an den Bundes-
minister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1.) Was ist die Ursache für die Streichung der oben zitierten
Begünstigung seitens der ÖBB ?
- 2.) Ist im Falle einer Streichung an eine Ersatzlösung gedacht ?
- 3.) Wenn ja, wann und in welcher Form soll eine solche Ersatz-
lösung in Kraft treten ?
- 4.) Wenn nein, was ist die Ursache für Ihre negative Stellung-
nahme ?